

# Mitteilung

## BioBusiness

Die Rhein-Neckar-Region steht mit ihren Chemie- und Pharmaunternehmen für ein großes Potential in der Biotechnologie. Das weiß man spätestens, seit ihr die Auszeichnung „BioRegion“ verliehen wurde. Doch wie realisiert man neue Geschäftsideen? Wie verkauft man Biotechnologie?

Sechs Firmen der Region, die BASF AG, Knoll AG, Biomeva GmbH, Boehringer Mannheim GmbH, Heidelberg Innovation GmbH und die Merck KgaA, ermöglichen zusammen mit den Universitäten Mannheim und Heidelberg Biotechnologen ein Aufbaustudium, das den Schritt zur Umsetzung der Ideen im eigenen Unternehmen erleichtern soll: *Post-Graduate BioBusiness*.

In drei Monaten Theorie wird neben den Grundlagen von Marketing, Management und Betriebswirtschaft auch Patentrecht und Qualitätssicherung gelehrt; danach folgen sechs bis acht Monate Praxis in einem der Unternehmen - mit einem Ausbildungsvertrag und 2.500 DM Vergütung pro Monat. Voraussetzung für die Zulassung ist ein Studienabschluß und eine konkrete *biotechnologische Geschäftsidee*, die als Exposé eingereicht wird. Je ausgefeilter das Exposé, desto besser sind die Zulassungschancen. Da die Unternehmen die Ausbildung finanzieren, obliegt ihnen

die endgültige Auswahl der Kandidaten. Während des Praktikums unterstützen sie die weitere Ausarbeitung der eingereichten Geschäftsidee.

Vom Wissenschaftler zum Unternehmer - das ist das Ziel des Lehrganges *Post-Graduate BioBusiness*. Die praxisbezogene Ausbildung wird durch Experten aus Firmen, Unternehmensberatungen und Hochschulen garantiert.

Die beteiligten Firmen und die Universitäten sehen in diesem Förderprogramm einen neuen Weg zur Stärkung der Biotechnologie. „Erwartet wird natürlich, daß die künftigen Unternehmer hier in der Region eine Firma gründen“, erklärt Projektleiter Jörg Kraus von der Akademie für Weiterbildung die Motivation für diese bisher einzigartige Ausbildung.

Anmeldefrist: 6. November 1998

Weitere Informationen erhalten Sie bei  
Dr. Jörg Kraus

Akademie für Weiterbildung an den Universitäten  
Mannheim und Heidelberg e.V.

Friedrich-Ebert-Anlage 22-24, 69117 Heidelberg  
Tel. 0 62 21 / 54 78 - 10 oder 54 78 - 14

Fax 0 62 21 / 54 78 - 19

oder per Internet unter

<http://www.uni-mannheim.de/users/vfw/verinfo.htm>

## Buchbesprechung

**Labordiagnostische Autoimmunologie.** Herausgeber Band 1: Herkner KR, Heinz M, Kohlross C, Swoboda W, Bayer PM. ISBN 3-85076-370-6, 101 Seiten, DM 69,-. Herausgeber Band 2: Bayer PM, Fabian B, Banczi V, Kohlross C, Sixt S, Herkner KR. ISBN 3-85076-400-1, 134 Seiten, DM 69,-. Facultas Universitätsverlag, Berggasse 5, A-1090 Wien.

Die Diagnostik von Autoimmunerkrankungen gewinnt eine zunehmende Bedeutung in der Laboratoriumsmedizin. Referenzmethode ist die indirekte Immunfluoreszenz. Obwohl zunehmend Enzymimmunoassays angeboten werden, hat der Immunfluoreszenztest nicht an Aktualität verloren.

Die Einarbeitung in die Immunfluoreszenztechnologie, die Beurteilung des Immunfluoreszenzbildes und die Umsetzung in einen Befund ist eine der wesentlichen Aufgaben des Laborarztes.

Der 1994 von der Wiener Autorengruppe veröffentlichte Band 1 befaßt sich mit dem autoimmunologischen Screening auf HEp-2-Zellen mittels indirekter Immunfluoreszenz. Beginnend mit dem Erscheinungsbild des Zellzyklus und der topochemischen Einteilung der Autoantikörper werden die Fluoreszenzmuster von Autoantikörpern gegen 28 Zellkernantigene dargestellt. Die Fotografien bestechen durch ihre Qualität, zu jedem Antikörper erfolgt eine Musterbeschreibung und die Angabe des biochemischen Hintergrundes. Der

Band enthält ebenfalls die Abschnitte Material und Methoden, Interpretation der IIF, Präanalytik, Qualitätskontrolle und Trouble shooting.

Der 1997 veröffentlichte Band 2 behandelt fortlaufend zum 94er Band die Immunfluoreszenz auf spezifischen Gewebssubstraten. Stil und Aufmachung der Darstellung entsprechen dem Band 1. Die Immunfluoreszenz von 34 Autoantikörpern an den verschiedenen Gewebeschnitten wird dargestellt. Vorteilhaft ist, daß die Gewebeschnitte nicht nur in der Immunfluoreszenz, sondern auch als gefärbter histologischer Schnitt dargestellt sind, was dem weniger Geübten die Einarbeitung erleichtert. Ergänzt wird die Darstellung der Immunfluoreszenzschnitte am Ende des Bandes durch Fallbeispiele, die den Wert der Antikörpertdiagnostik in der ärztlichen Diagnosefindung verdeutlichen.

Die beiden Bände „Labordiagnostische Autoimmunologie“ sind in ihrer bildhaften Darstellung und dem knappen beschreibenden Text jedem Arzt und auch der MTA zu empfehlen, die sich in der Beurteilung der Autoimmunologie einarbeiten oder sich über ein ihnen noch nicht bekanntes Immunfluoreszenzmuster informieren möchten.

Prof. Dr. L. Thomas

Krankenhaus Nordwest, Laboratoriumsmedizin  
Frankfurt/Main

Raum	Mittwoch, 18. November 1998			Donnerstag, 19. November 1998		
	8.15-12.30 Uhr	14.30-18.00 Uhr		8.15-12.30 Uhr	14.30-18.00 Uhr	
CCD. Süd	01 Osteologie aktuell Prof.Dr.E.Keck, Wiesbaden	101	Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl – Fortsetzung oder Kurswechsel? Podiumsdiskussion mit Vertretern der Heilberufe der Politik und der Krankenkassen Dr.H.Morck, Eschborn, J. Maus, Köln 123	Der Typ 2-Diabetes aus ganzheitlicher Sicht Prof.Dr.H.Schatz, Bochum	201	Pneumonie im Krankenhaus – diagnostische und therapeutische Strategien Prof.Dr.N. Konietzko, Essen 224
	02 Interdisziplinäre Begutachtung von Unfallschäden Dr.M.Tegenthoff, Bochum	102	Demenz – die tlgliche Herausforderung in Klinik und Praxis PD Dr.H.-J.Naurath, Neumünster 124	Nahrungsmittel-Allergien Prof.Dr.G.Forck, Münster	202	update '98 – Immunologie Autoimmunopathien Prof.Dr.H.W.Baenklar, Erlangen 225
	03 Ärztliche Kooperation – Chancen für die Zukunft – rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Aspekte Dipl.Bw.Monika Rohs-Weingarten, Köln 103		Praxis 2000 – Erfahrungen und Tips zur erfolgreichen Praxisführung Dr.W.Grebe, Frankenber 125	Chaos-Management im Gesundheitswesen Dipl.Psych.Katja Vittinghoff-Eden, Bremen Dipl.Psych.H.Eden, Twistringen 203		MEDICA-Oeconomics Strukturverträge – Von der Ausnahme zur Regel? Dr.J.Bausch, H. Laschet, K.-H.Schönbach, Dr.W.Weng 226
	04 Modernes, EDV-gestütztes Informations-Management für Ärzte, Krankenhäuser, Berufsverbände, Standesorganisationen Dipl.Kfm.O.Henker, Reutlingen	104	(Mehr) Selbstbewußtsein zeigen – Wenn es Konflikte am Arbeitsplatz gibt L. Drehse, Duisburg 126	QS, QM – und jetzt noch Zertifizierung? Dr.I.Flenker, Münster	204	Neurolinguistisches Programmieren (NLP) Glaubenssätze und Gesundheit Dipl.Psych.Katja Vittinghoff-Eden, Bremen Dipl.Psych.H.Eden, Twistringen 227
	1 Ursachen und Folgen der Leberzirrhose unter Berücksichtigung der Hepatitis C Dr.h.c.H.Mohr, Mainz 143		14.00-16.00 Uhr			Pflege im Spannungsfeld rechtlicher Anforderungen, Rechtsfragen aus der Praxis für die Pflege, u.a. Zivilrecht und Strafrecht R.Höfer, Nürnberg, R.Rößlbruch, Koblenz 14.00-16.00 h 244
	2 EKG-Grundkurs – Teil I Prof.Dr.B.Behrenbeck, Solingen	105	EKG-Grundkurs – Teil II Prof.Dr.B.Behrenbeck, Solingen	127	Bio- u. Gentechnologie heute – Von molekulärer Diagnostik zu molekulärer Therapie – Eine praxisbezogene Einführung – Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Dr. P. Dall, Düsseldorf	205
	3 Telemedizin – Kommunikationstechnologie und moderne Medizin Prof.Dr.H.Hutter, Graz	106	Fettstoffwechselstörungen und Arteriosklerose – Prävention und Therapie Prof.Dr.R.Mies, Köln 128	NSAR – Gastroenteropathien: Diagnostik, Prävention und Therapie Prof.Dr.V.Stolte, Bayreuth	206	Neue Wege in der Pharmakommunikation: Animation oder Information – Wieviel Emotion verträgt die Pharmawerbung? Veranst.: LA-Med/Comprix 228
	5 Kinderkardiologie – Langzeitbetreuung Herzoperierter Kinder und Jugendlicher Prof.Dr.A.A.Schmitz, Essen	107	Praxisabgabe/Praxisübergabe und ärztliche Weiterlassung unter GSG-Bedingungen Prof.h.c.(BG) Dr.K.Goder, Neuss 129	Ceratinoide und Gesundheit Prof.Dr.H.Sies, Düsseldorf	207	Schwangerschaftsvorsorge aus humangenetischer Sicht Prof.Dr.Elisabeth Gödde, Recklinghausen 229
	6 Übersteigerte Angst in sozialen Situationen – Soziale Phobie: Die Angstkrankheit der 90er Jahre Prof.Dr.H.-J.Möller, München	108	ACE-Hemmer und Calciumantagonisten zur diabetessicheren Blutdrucksenkung? Prof.Dr.h.c.mult.E.Ritz, Heidelberg 130	Alzheimer Demenz: Neue Erkenntnisse zu Diagnostik und rationalen Therapie PD Dr. Ihl, Düsseldorf	208	Adipositas erfolgreich in der Praxis behandeln Prof.Dr.J.G.Wechsler, München 230
	7 Hysterische Störungen und Konversionskrankheiten – Erkennung und Behandlung Prof.Dr.G.Nissen, Würzburg	109	Hypertonie '98 Prof.Dr.V.Heimsoth, Damp 131	Qualifikationsseminare zur 24-h-Blutdruckmessung und aktuelle Entwicklungen der Blutdruckmessung Prof.Dr.M.Anlauf, Bremerhaven Prof.Dr.B.Kröning, Trier	209	Notfallmedikamente im praktischen Einsatz (mit Kasuistiken) Prof.Dr.P.Sefrin, Würzburg 231
Halle 6, Eingang Nord	8 CAP College of American Pathologists Necessity of Accreditation of Medical Laboratories Dr.U.P.Merten, Köln	110	Storchenebeine, Hohlfüße und Krallenzenzen in ihrer Praxis: Diagnostik und Therapie hereditärer Neuropathien Dr.F.Sörgbauer, Münster 132	Digitale Informationssysteme in Klinik und Praxis – Was bedeutet die Einführung? Dr.-Ing.T.Becks, Frankfurt	210	Elektroskop – Was der Arzt von elektromagnetischen Feldern wissen muß Prof.Dr.-Ing.W.Irnich, Gießen 232
	10 Homöopathie in Klinik und Praxis Dr.M.K.Eiles, Lubach	111	Sexualberatung Heute – Teil I V.van den Boom, Aachen 133	Sinn und Unsinn von Diäten Dr.Kirsten Schnack, Hamburg	211	Sexualberatung Heute – Teil II V.van den Boom, Aachen 233
	12 Mitgliederversammlung der Deutschen Medizinischen Fach- und Standespresso		Präventivmedizin und Präventionsmanagement im Beruf durch Musik und Bewegung, Prof.Dr.H.Raude, Prof.Dr.G.Schnack, Hamburg 134	Fort- und Weiterbildung in der Pflege: Aktuelle Aspekte M.Grünwald, Düsseldorf M.Könén, Bonn, U.Toellner-Bauer, Köln	212	Praxisrelevante Themen der Fachkrankenpflege M.Grünwald, Düsseldorf M.Könén, Bonn, U.Toellner-Bauer, Köln 234
	14 Bakterielle, virale und Pilzinfektionen im HNO-Bereich Dr.H.Luckhardt, Bochum	112	Akkreditierung mikrobiologischer und infektionserödergischer Laborbereiche Prof.Dr.K.Janitschke, Berlin 135	Abrechnungsstrategien für 98/99 Wie geht's weiter? Dr.H.Massing, Ibbenbüren	213	Selbstzahlleistungen in der Kassenärztlichen Praxis – Möglichkeit der Ertragsteigerung am Beispiel der Biologischen Regenerationskur Dr.M.Adler, Siegen 235
	26 Kardiopulmonale Reanimation für Ärzte – Basismaßnahmen für die Praxis mit Übungen Prof.Dr.P.Sefrin, Würzburg	113	Kardiopulmonale Reanimation für Ärzte – Erweiterte Maßnahmen mit Übungen Prof.Dr.P.Sefrin, Würzburg 136	Psychiatrische/Neurologische Notfälle in der Allgemeinpraxis Dr.A.M.Cicha, Wasserburg 214		Pädiatrische Notfallsituationen mit praktischen Demonstrationen und Fallsimulation Dr.A.Dorsch, Karlsruhe 236
	27 Evidence Based Medicine versus TQM – Fortschritt oder Rückschrift Prof.Dr.B.Fischer, Nordrach-Klausenbach	114	Kostenreduktion im Gesundheitswesen durch Selbsthilfegruppen – Diabetische Reihenuntersuchung als gesundheitsökonomisches Beispiel Dr.B.Wegener, Berlin 137	Wie viele Krankenhaustetten braucht ein Land? Krankenhausplanung zwischen den Interessen von Politik und Arbeitnehmern Dr.J.F.Hallauer, Kiel 215		Gesundheitsökonomie im Kliniktag als Entscheidungshilfe Prof.Dr.E.Wille, Mannheim Prof.Dr.H.K.Selbmann, Tübingen 237
	28 Körper- und Schädelkalupunktur in der Allgemeinmedizin Dr.Ruth Schmitz-Harbaeur, Kreifeld Dr.Walburg Maric-Oehler, Bad Honnef Dr.A.Pollmann, Baden-Baden			Akupunktur und ganzheitliche Sichtweise bei der Behandlung respiratorischer Erkrankungen, Dr.E. Wolkenstein, Wien Dr.K.Stockert, Wien 216		Einführung in die Akupunktur Doz.Dr.H.Becke, Ludwigshafen 238
	60 Kolposkopie I: Grundlagen der Kolposkopie. Normale und abnorme Befunde der Portio uteri, HPV-assoziierte Veränderungen des unteren Genitaltraktes. Therapieverfahren bei Veränderungen der Portio uteri Prof.Dr.Th.Somville, Dr.V.Küppers, Düsseldorf			Kolposkopie II: Normale u.abnorme Befunde der Vagina. Normale Befunde, neoplastische u.nicht-neoplastische Erkrankungen der Vagina. Befunde der Vulvodynie, Instrumentarium u.Therapieverfahren im Rahmen der Dysplasie-Sprechstunde. Prof.Dr.Th.Somville, Dr.V.Küppers, Düsseldorf 217		
	61/62 Einführung in die endoskopische Magendagnostik (Stuttgarter Gastroskopiekurs) Prof.Dr.U. von Gaisberg und Mitarbeiter, Stuttgart			Einführung in die endoskopische Magendagnostik – Fortsetzung – Prof. Dr. U. von Gaisberg und Mitarbeiter, Stuttgart 217		
	63 Bronchologischer Untersuchungskurs – Phantomsitus Prof.Dr.J.A.Nakhosteen, Bochum, Dr.D.Greschuchna, Essen	118		Bronchologischer Untersuchungskurs – Fortsetzung Prof.Dr.J.A.Nakhosteen, Bochum, Dr.D.Greschuchna, Essen 218		
CCD. Ost	64 Grundkurs der Ultraschalldiagnostik im Kopf-Hals-Bereich Introductory course on diagnostic ultrasound in the head and neck Prof.Dr.R.Schmelzleisen, Prof.Dr.R.Lazig, Freiburg			Grundkurs der Ultraschalldiagnostik im Kopf-Hals-Bereich – Fortsetzung – Prof.Dr.R.Schmelzleisen, Prof.Dr.R.Lazig, Freiburg 219		
	65 Fetale Echokardiographie Dr.A.Strauss, München	120	Kompressionstherapie bei akuten und chronischen Krankheitsbildern (mit praktischen Übungen), PD Dr.E.Rabe, Bonn 138	Hämatologischer Mikroskopiekurs für MTAs Prof.Dr.K.Hellriegel, Berlin 220		
	66 Moderne Farbduplexsonographie – Angiographie und Phlebographie – Ergänzende oder konkurrierende Verfahren Prof.Dr.G.Rudofsky, Essen			Refresherkurs: LWS, ISG Dr.H.D.Wolff, Trier 221		Rückenschmerzen: Epidemiologie, Differenzialdiagnostik und Therapiemöglichkeiten Prof.Dr.W.H.Jäckel, Bad-Säckingen 239
	67 Strategien für die Zukunftssicherung der Krankenhäuser L.Wienböker, Gütersloh M.R.Candidus, Heidelberg	122	Logistische Konzepte u. Modelle aus europäischen Krankenhäusern W.Moseler, Bengel H.G.M.Smeets, Heeze 139	Ökologische Konzepte für das Krankenhaus von morgen R.Bahl, Essen B.Strube, Gehrdens 222		Rentabilität von Röntgenleistungen bei geänderten Vorschriften Dipl.Ing.M.Heymann, Düsseldorf Dr.S.Baith, Erlangen 240
	L Kongreß für Laboratoriumsmedizin 15.-18.11.		Perspektiven der Immunologischen und allergologischen In-vitro Diagnostik PD Dr.H.Renz, Berlin 140	Akkreditierung von Medizinischen Laboratorien Dr.W.Brennemann, Bonn, Prof.Dr.R.Haeckel, Bremen, Dr.Ch.Schoerner, Erlangen 223		Perspectives of point-of-care testing Prof.Dr.O.Müller-Plathe, Hamburg Prof.Dr.R.Haeckel, Bremen 241
Kliniken	M Kongreß für Laboratoriumsmedizin 15.-18.11.		Diagnose und Therapie von Anämien Prof.Dr.L.Thomas, Frankfurt 141	Molekulare Diagnostik Prof.Dr.H.W.Doer, Frankfurt 222		Interaktion zwischen Labor-EDV- und Klinik-Informations-Systemen Prof.Dr.Ch.Trendelenburg, Frankfurt 242
	R Kongreß für Laboratoriumsmedizin 15.-18.11.		Research and Technological Development of Biomedical Technology – Symposium supported by EU Programmes, Prof.P.Rabschong, Montpellier, Veranstalter: ESEM 142	EU-Supported Research Projects in the Biomedical Framework Dr.V.Thévenin, Brüssel 223		Ultraschalldiagnostik der Thoraxorgane (ohne Kardiologie) Prof.Dr.R.Heckemann, Bochum 243
	Urologische Univ.-Klinik Düsseldorf, Moorenstr. 5 Ultraschall in der Urologie – Sonographischer Aufbaukurs – Prof.Dr.R.Ackermann, Düsseldorf	501		Ultraschall in der Urologie – Fortsetzung – Prof.Dr.R.Ackermann, Düsseldorf 224		
				Klinikum für Nephrologie und Rheumatologie, Univ.-Klinik Düsseldorf, Moorenstr. 5 Parakardiale Duplexsonographie abdomineller und retroperitonealer Gefäße (Aufbaukurs nach den Richtlinien der KBV), PD Dr.M.Hollenbeck, Düsseldorf 503		
				Klinikum Wuppertal, Medizinische Klinik, Heusnerstr.40 Einführung in die Streßekardiographie, Prof. Dr. H. Güller, Wuppertal 504		

Raum	Freitag, 20. November 1998			Samstag, 21. November 1998		
	9.15-12.30 Uhr	14.30-18.00 Uhr	9.15-12.30 Uhr	14.30-18.00 Uhr		
01	Herzrhythmusstörungen in Praxis und Klinik Prof.Dr.Behnenbeck, Solingen 301	Diagnose und Therapie des Schlaganfalls Prof.Dr.H.Chr.Diener, Essen 325	Diagnostik und Therapie von Kopfschmerzen Prof.Dr.H.Chr.Diener, Essen 401	Informationsveranstaltung: Wann ist Schlaganfall gefährlich? Prof.Dr.R.Dierkesmann, Göttingen 423		
02	Vital Plus-Therape – Intervention mit Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen Dr.I.Niestroj, Baisersbronn 302	Schlafstörungen in der Neurologie Prof.Dr.J.Jörg, Wuppertal 326	Pneumologie '98. Therapie von Asthma und COPD Prof.Dr.D.Nolte, Bad Reichenhall 402	Informationsveranstaltung: Wie kann man wirksam einem Schlaganfall vorbeugen? Prof.Dr.E.B.Ringeisen, Münster, Prof.Dr.K.Feber, Kassel 424		
03	Extreme Qualitätvergleiche zwischen Krankenhäusern – Bedeutung, Nutzen, Entwicklung Prof.W.Fack-Aasmuth, Düsseldorf 303	Qualifikationsmanagement in der Arztpraxis durch medizinische Dokumentation Dr.G.Brenner, Köln 327	Differentialdiagnose und Therapie tachykarder Rhythmusstörungen/bradykarder Arrhythmien Prof.Dr.B.-D.Gonska,Karlsruhe 403	Langzeit-EKG für Fortgeschrittenes Prof.Dr.B.-D.Gonska,Karlsruhe 425		
04	Krankenhaus-Marketing – Vom Versorgungskrankenhaus zur idealen zukunftsorientierten Klinik Prof.Dr.G.Rieg, Augsburg 304	Praxis-Marketing für ärztliche Trendsetter – Von der Kümmer-Praxis zur 5-Sterne-Praxis Prof.Dr.G.Rieg, Augsburg 328	GOÄ – Abrechnungsseminar W.M.Lamers, Billerbeck 404	Marketing für das Dienstleistungsunternehmen Arztpraxis – Die Optimierung aller Maßnahmen, die zum Erfolg führen Karin Diehl, Frankfurt 426		
1	Potpourri der neuen Pflege, u.a. Basale Stimulations, Kinästhetik, therapeutische Körperwäsche und Inkontinenz, 10.00 -12.00 h Astrid Wirth-Kreuzig, Paderborn 346	Informationsveranstaltung: Sind das schon die Wechseljahre? 17.00-19.00 h Prof.Dr.E.-G.Loch, Wiesbaden 347	Tinnitus, Hörsatz, Morbus Ménière – Ursachen und Therapie Dr.H.Greuel, Düsseldorf 440	Informationsveranstaltung: Angste – Symptome, Ursachen, Hilfen Prof.Dr.Waltraut Kruse, Aachen 439		
2	TeleCare, TeleMedizin, HausTeleDienst – Chancen für Effizienz und Qualität in der medizinischen Praxis Prof.Dr.K.-L.Neuhaus, Kassel 305		Darmflora in Symbiose und Pathogenität: Neue Therapiemöglichkeiten bei chronischen Erkrankungen Prof.Dr.B.Wiedemann, Bonn 405	Informationsveranstaltung: Neue Therapiemöglichkeiten bei chronischen Darmerkrankungen Prof.Dr.D.Loew, Wiesbaden 427		
3	Cardiovascular and Heart Program Development – Organizational Efficiencies and Future Trends Marilyn Zitzke, Cape Coral/FL 306	XVI. Kongress für Physikalische Medizin und ihre Assistenzberufe Die Schüter – ein Organ Dr.H.Pabst, Grünwald 329	XVI. Kongress für Physikalische Medizin und ihre Assistenzberufe Die Schüter – ein Organ Dr.H.Pabst, Grünwald 329	Informationsveranstaltung: Wir brauchen mehr Vitamine, Mineralstoffe und Pflanzenstoffe als wir glauben Dr.I.Niestroj, Baisersbronn 428		
5	Interdisziplinäre Betreuung von Patienten mit erblichen Tumorerkrankungen im niedergelassenen Bereich Prof.Dr.E.Gödde, Recklinghausen 307	Kinästhetik in der Pflege Ina Citron, Berlin 330	Was ist gesichert in den Naturheilverfahren? Dr.Chr.Kuhn, Überlingen 406	Lungenfunktionsdiagnostik in Klinik und Praxis für Allgemeinmedizin, Innere Medizin und Pädiatrie Dr.M.Sturm, Mainz 429		
6	Psychiatrische Erkrankungen in der Allgemeinpraxis Dr.P.Grüber, Wasserburg 308	Präoperative Risiko-Stratifizierung in der Herzchirurgie Prof.Dr.H.D.Schulte, Düsseldorf Prof.Dr.M.Leschke, Düsseldorf 331	Aktuelle Proktologie Dr.F.Rauh, Münster 407	Workshop zu Veranstaltung 329		
7	Asthetische Gesichtschirurgie – Entscheidungshilfen in den niedergelassenen Arzt Prod.Dr.Dr.R.Schmelzleisen, Freiburg 309	Gibt es eine Neubewertung der antihypertensiven Therapie? Prof.Dr.I.-W.Franz, Todtnau 332	Rheumaforum '98 Prof.Dr.V.Heimsoth, Damp 408	Workshop zu Veranstaltung 329		
8	Diagnostik und Therapie viraler Erkrankungen Dr.Th.Fenner, Hamburg 310	Sonne und Haut – Wieviel Sonne verträgt die Haut? Prof.Dr.H.Tronnieri, Witten 333	Neurologisch-psychiatrischer Untersuchungskurs Prof.Dr.B.Hofferberth,Coppennbrügge 409	Workshop zu Veranstaltung 329		
10	Reproduktionsmedizin Prof.Dr.W.Krause, Marburg Prof.Dr.L.Mettler, Kiel 311	Stellenmarkt Krankenhaus Dr.W.Martin, Frankfurt 334	Aktuelle Streßbewältigungsstrategien und Krisenintervention für Notfallsituationen Dr.A.Dorsch, Karlsfeld 410	Medizin, Umwelt und Kur – Plazebo und Nozzebo PD.Dr.B.Hartmann, Bad Krozingen 430		
12	Neue Einkommensquellen durch Selbstzahlerleistungen mit praktischen Beispielen aus der Ernährungsberatung W.M.Lamers, Billerbeck 312	Umsetzung der neuen Diagnosekriterien und Leitlinien in der Diabetologie mit Hilfe der Informationstechnologie Prof.Dr.W.A.Scherbaum, Düsseldorf 335	Verschlüsselungstechniken für die Arztpraxis Prof.Dr.H.Reimer,Erfurt Dipl.-Inform.J.Sembritski,Köln 411	Die Digitale Signatur Prof.Dr.H.Heimer,Erfurt Dipl.-Inform.J.Sembritski,Köln 431		
14	1.7.1997 – die Stunde Null für Managed Care in Deutschland – 1 Jahr danach Moderation: H. Laschet, Neu-Isenburg 313	Die Selbsthilfebewegung in Deutschland – Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfegruppen, Ärzten, Krankenkassen und Industrie Th.Postina, Frankfurt 336	Arzt im FitnesStudio – Neues Berufsfeld für Ärzte Prof.Dr.H.Liesen, Paderborn 412			
26	Kardiologische Notfallsituationen mit praktischen Demonstrationen und Fallsimulation Dr.A.Dorsch, Karlsfeld 314	Praktikalisches Polyclinic-Management mit praktischen Demonstrationen und Fallsimulation, Dr.A.Dorsch, Karlsfeld 337	Refresherkurs für Ärzte – Notfallmedizin in Praxis und Klinik Prof.Dr.P.Sefrin, Würzburg 413	Informationsveranstaltung: Präzision – was hilft wem? Prof.Dr.R.Stadler, Minden 432		
27	Das colorekrale Carcinom Prof.Dr.B.May, Bochum Prof.Dr.K.H.Ottemüller, Frankfurt 315	Das Reizdarm-Syndrom Prof.Dr.B.May, Bochum Prof.Dr.J.Holz, Celle 338	MEDICA-Juristica: Gesundheitszentren – Der Markt der Zukunft? RA M.G. Broglie, Wiesbaden RA Dr.M.Rehborn, Dortmund, RA H.Wartensleben, Stolberg (bis 17.00 Uhr) 414			
28	Acupunktur in der Schwangerschaft, unter der Geburt und im Wochenbett Dr.R.Römer, Mutterstadt 316	Acupunktur bei Migräne und Neuralgien Dr.G.Stux, Düsseldorf 339	Acupunktur in Geburtshilfe und Frauenheilkunde Dr.K.-H.Jungmann, Titisee-Neustadt 415	Ohr-Acupunktur Dr.H.Ogai, Gießen 433		
60	Kolposkopie I – Wiederholung der Veranstaltung vom Mittwoch Prof.Dr.Th.Somville, Dr.V.Küppers, Düsseldorf 317		Kolposkopie II – Wiederholung der Veranstaltung vom Donnerstag Prof.Dr.Th.Somville, Dr.V.Küppers, Düsseldorf 416			
61/62	Koloskopischer Untersuchungskurs mit Videodemonstration und Übungen am Phantom (Stuttgarter Koloskopiekurs) Prof.Dr.U.Gaisberg und Mitarbeiter, Stuttgart 318					
63	Bronchologischer Untersuchungskurs – Fortsetzung – Prof.Dr.J.A.Nakhostein, Bochum, Dr.D.Greschuchna,Essen 318					
64	Grundkurs der Ultraschalldiagnostik im Kopf-Hals-Bereich – Fortsetzung Prof.Dr.R.Laszig, Prof.Dr.R.Schmelzleisen, Freiburg 319	Tropenmedizin – Teil I (mit mikroskopischem Praktikum) Dr.Th. Fenner, Hamburg 340	Tropenmedizin – Teil II (mit mikroskopischem Praktikum) Dr.Th. Fenner, Hamburg 417	Diagnostik von Autoimmun- und Infektionskrankheiten durch indirekte Immunfluoreszenz – Beginn: 13.00 Uhr. Dr.W.Stöcker, Lübeck, Dr.H.Schulte, Oberkochen 434		
65	Zytologischer Mikroskopiekurs: Adenokarzinom der Zervix und seine Differentialdiagnose PD Dr.V.Schneider, Freiburg 319	Atrophie, Regeneration und maligne Zellveränderungen der Zervix uteri Prof.Dr.H.Flenker, Bremerhaven 341	Hämatologiker für Fortgeschrittene – Myelo- und lymphoproliferative Erkrankungen – Beurteilung von Blut- und Knochenmarkausstrichen einschl. Zytochemie Prof.Dr.P.Lorbar, Wiesbaden 418			
66	Informationskurs für Manuelle Medizin Dr.H.-J. Petersohn, Düsseldorf 320		Informationskurs für Manuelle Medizin – Fortsetzung – Prof.Dr.H.-J.Petersohn,Düss. 320	Refresherkurs: HWS, Kopfgelenke Dr. M. Graf, Trier 436		
67	Personal und Kommunikation im Krankenhaus der Zukunft Dr.P. Lichtenauer, Hamburg M.R.Weber, Hamburg 321	Venöser Dopplerkurs u. Kompressionstherapie mit Patientendemonstrationen Dr.H.Altenkämper, Plettenberg 342	Chronische Obstipation u.Inkontinenz bei Kindern u. Erwachsenen mit praktischen Übungen zur Diagnostik Prof.Dr.G.H.Willital, Münster 419	Fotobiologische Blutbehandlung – LIVE/JUV/HOT Dr.G.Frick, Greifswald 437		
L	Die Rolle des Labors bei Drogenmissbrauch und Drogenentzug Prof.Dr.M.R.Möller, Homburg 322	IVD-Richtlinie und Abkommen der EG mit USA, Kanada und andere Drittstaaten Dr.Undine Soltau, Bonn MR N.Feitenhansl, München 343	Sicherheit in der Hämostherapie Prof.Dr.V.Kretschmer, Marburg 420	Das Respiratorische Feedback – Theorie und Praxis Prof.Dr.G.S.Bardoli, Feldkirch 438		
M	Consolidated and Integrated Laboratory Systems – General Aspects of Automation and User Reports Prof.Dr.G.Hoffmann,Grafath Prof.Dr.R.Felder,Charlottesville 323	Consolidated and Integrated Laboratory Systems – Presentation of Company Strategies and Automation Products Prof.Dr.G.Hoffmann,Grafath Prof.Dr.R.Felder,Charlottesville 344	Mamma-Sonographie PD Dr.Ulrike Nitz, Düsseldorf 421			
R	Pränatale Diagnostik und Therapie PD Dr.P.Kozlowski, Düsseldorf 324	Urosonographie, Neues und Bewährtes zur Tumorfrüherkennung Dr.H.Bartsch, Göttingen 345	Moderne Diagnostik und Therapie der allergischen Rhinitis Dr.L.Klimek, Mainz 422			
	Ultraschall in der Urologie – Fortsetzung – Prof.Dr.R.Ackermann, Düsseldorf 501		Klinikum Wuppertal, Medizinische Klinik A, Heusnerstr. 40 Endosonographie des oberen Gastrointestinaltraktes Prof.Dr.L.Greiner, Dr.J.Janssen, Wuppertal 502			
	Farbkodierte Duplexsonographie abdomineller und retroperitonealer Gefäße – Fortsetzung – PD Dr.H.Mollenbeck, Düsseldorf 503		Einführung in die Farbdoppler-Echokardiographie – Fortsetzung Prof.Dr.H.Güller, Wuppertal 505			
	Klinikum Wuppertal, Medizinische Klinik, Heusnerstr.40 Einführung in die Farbdoppler-Echokardiographie Prof.Dr.H.Güller,Wuppertal 505					